

Forderungen der Lebenshilfe

Armut

Info-Blatt 9



Armut von Menschen mit Beeinträchtigung

Viele Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten in Werkstätten.

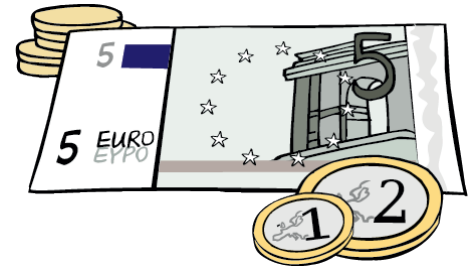
Sie verdienen dort wenig Geld.

Sie haben oft auch **kein** Geld gespart.

Das heißt:

Menschen mit Beeinträchtigung sind häufig arm.

Darum bekommen sie oft Grund-Sicherung.



Die Grund-Sicherung ist Geld zum Leben.

Das Geld kommt vom Staat.

Menschen können Grund-Sicherung bekommen:

- Wenn ihre Rente sehr niedrig ist.
- Oder wenn Sie eine Erwerbs-Minderung haben.

Erwerbs-Minderung heißt zum Beispiel:

Ein Mensch hat eine Beeinträchtigung.

Und kann nur noch wenig arbeiten.

Für die Grund-Sicherung gibt es Regeln.

Zum Beispiel:

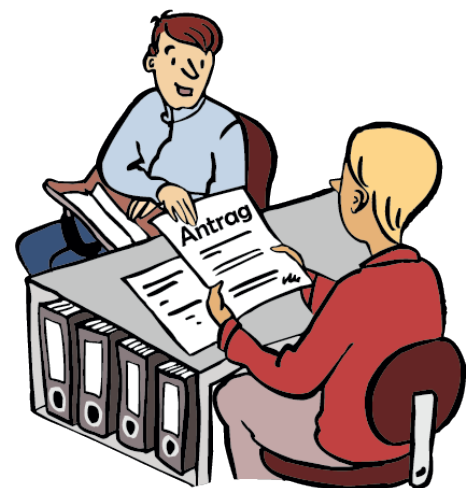
1 erwachsene Person bekommt 449 Euro im Monat.

Dazu sagt man auch: Regel-Satz.

Von dem Geld müssen viele Sachen bezahlt werden.

Zum Beispiel:

Essen, Kleidung, Möbel, Zeitungen und Ausflüge.



Auch die Miete, die Neben-Kosten und die Heizung werden vom Staat bezahlt.

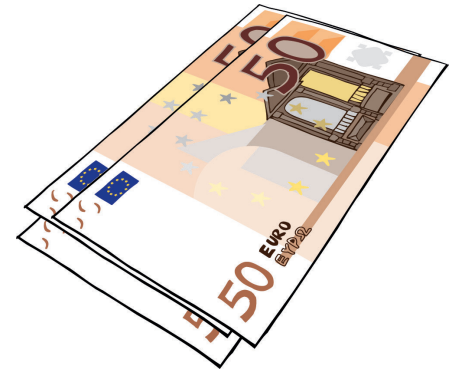
Das heißt dann: Kosten der Unterkunft.

Das Geld gibt es zum Regel-Satz dazu.

Zurzeit werden viele Sachen teurer.

Zum Beispiel:

- Essen,
- Miete,
- Strom und Heizung.



Das ist für viele arme Menschen ein großes Problem.

Die Lebenshilfe fordert deshalb:

Die Regel-Sätze müssen erhöht werden.

Auch das Geld für die Kosten der Unterkunft muss mehr werden.

Damit auch arme Menschen weiterhin gut versorgt sind.

Und überall dabei sein können.

Sie müssen genug Geld haben.

Damit sie sich gutes Essen kaufen können.

Und auch mal ins Kino gehen können.

Oder zum Stadt-Fest.

Wohnungen für alle

So sollten Wohnungen für Menschen mit Beeinträchtigung sein:

- günstig,
- gut gelegen und
- barriere-frei.

Barriere-frei heißt:

In der Wohnung gibt es **keine** Hindernisse.

Hindernisse für Rollstuhl-Fahrer sind zum

Beispiel Treppen oder schmale Türen.



Leider gibt es zu wenig Wohnungen für Menschen mit Beeinträchtigung.
Darum leben viele Menschen mit Beeinträchtigung in Wohn-Einrichtungen.
Und **nicht** in ihrer eigenen Wohnung.

Die Lebenshilfe fordert:

Es muss mehr Wohnungen für Menschen mit Beeinträchtigung geben.
Darum muss es strengere Regeln für neue Wohn-Häuser geben.
Der Staat soll nur noch Geld dazu geben,
wenn ein Teil der Wohnungen barriere-frei ist.

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Raiffeisenstraße 18
35043 Marburg
Tel. 06421 491-0, Fax 06421 491-167

Hermann-Blankenstein-Straße 30
10249 Berlin
Tel. 030 206411-0, Fax 030 206411-204

bundesvereinigung@lebenshilfe.de
www.lebenshilfe.de

